

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung: Die drei Ebenen der Wissenschaftskommunikation.....</b>	<b>1</b>
Beatrice Dernbach, Christian Kleinert und Herbert Mündler	
<b>Teil I Makroebene: Wissenschaftskommunikation, Wissen und Wissenschaft... ..</b>	<b>17</b>
<b>Einstein brauchte keinen Pressesprecher. Die heutige Wissenschaft dagegen ist auf professionelle Medienarbeit angewiesen .....</b>	<b>19</b>
Karl Ulrich Mayer	
<b>Von der Kommunikation über Wissenschaft zur wissenschaftlichen Bildung.....</b>	<b>27</b>
Ekkehard Winter	
<b>Vom Dialog über Forschungsergebnisse zum Dialog über Erkenntnisprozesse ...</b>	<b>33</b>
Gerold Wefer	
<b>Defizite im Überschuss. Zur Notwendigkeit verstärkter Nichtwissenskommunikation .....</b>	<b>37</b>
Alfred Nordmann	
<b>Teil II Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation auf der Mesebene ....</b>	<b>47</b>
<b>Der Dialog muss organisiert und koordiniert werden. Eine Bilanz von Wissenschaft im Dialog (WiD).....</b>	<b>49</b>
Christian Kleinert	
<b>Halbe Treppe. Der Stifterverband hat viele Impulse gegeben, doch es bleiben blinde Flecken.....</b>	<b>55</b>
Frank Städtner	
<b>Die Rolle der Akademien in der Wissenschaftskommunikation.....</b>	<b>65</b>
Günter Stock	
<b>Forschen in einem Weltunternehmen: die Innovationskommunikation von Siemens.....</b>	<b>69</b>
Ulrich Eberl	

<b>Die Entwicklung der Wissenslandschaft Ruhr. Ein kommunaler Blick. ....</b>	<b>77</b>
Caren Heidemann und Klaus Wermker	
<b>Euroscience Open Forum – ein Ort der persönlichen Begegnungen für die europäische Forschergemeinde. ....</b>	<b>89</b>
Ingrid Wüning Tschol	
<b>Voneinander lernen: das Netzwerk der europäischen Science Festivals (Eusea) ...</b>	<b>93</b>
Herbert Mündler	
<b>Science on Stage Europe – Winning Hearts and Minds. ....</b>	<b>99</b>
Stefanie Schlunk	
<b>Kinderuniversitäten in der Welt – ein Vergleich. ....</b>	<b>107</b>
Pia Schreiber	
<b>Wissenschaftsläden: Wissens-Broker mit weltweit gutem Ruf. ....</b>	<b>117</b>
Brigitte Peter und Norbert Steinhaus	
<b>Teil III Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation auf der Mikroebene ..</b>	<b>125</b>
<b>Wie das Meer an Land kommuniziert wird. Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit am MARUM. ....</b>	<b>127</b>
Albert Gerdes und Martina Pätzold	
<b>Kommunikation des Forschungsalltags: das <i>Gläserne Labor im Deutschen Museum</i> .....</b>	<b>133</b>
Paul Hix, Peter Schüßler und Frank Trixler	
<b>Der außerschulische Lernort Science Center. ....</b>	<b>141</b>
Achim Englert und Michael Kiupel	
<b>Dreihundert Jahre Bildungstradition in der Stadt. Das Haus der Wissenschaft ...</b>	<b>149</b>
Maria Santos und Gerold Wefer	
<b>Science Slam: Wettbewerb für junge Wissenschaftler .....</b>	<b>155</b>
Britta Eisenbarth und Markus Weißkopf	
<b>„Wissenschaft debattieren!“ .....</b>	<b>165</b>
Maria Kolbert	
<b>Science meets Parliament: eine neue Form der Politikberatung. ....</b>	<b>173</b>
Josef Zens	
<b>10 Jahre Kinder-Uni: Ein innovatives Format überschreitet die Universität und gewinnt internationale Dimensionen .....</b>	<b>177</b>
Michael Seifert	

<b>Unimpressed by Science – Wissenschaftskommunikation in der naturwissenschaftlichen Ausbildung</b> .....	185
Helmut Jungwirth und Kerstin Buhler	
<b>SFB Outreach – Schülervideos zu Meereswissenschaften</b> .....	191
Joachim Dengg und Mareike Wilms	
<b>Nanogold – außerschulische Chemie im <i>teutolab</i></b> .....	197
Katharina Kohse-Höinghaus	
<b>Was sind und zu welchem Zweck brauchen wir geisteswissenschaftliche Schülerlabore?</b> .....	205
Yvonne Pauly	
<b>Jugend in Aktion – Wissensshows fürs <i>Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt</i></b> .....	211
Annette Hasselmann und Monika Bach	
<b>Teil IV: Wissenschaftskommunikation und die populären (neuen) Massenmedien</b> .....	215
<b>Neue Aufgaben für alte Medien</b> .....	217
Christoph Drösser	
<b>„...und schreiben Sie uns einen schönen Artikel!“ Zum Verhältnis der Wissenschaftsjournalisten zu Wissenschaftskommunikatoren</b> .....	221
Nicole Heißmann	
<b>Die andere Seite des Schreibtisches. Zum Verhältnis von Wissenschaftskommunikatoren zu Wissenschaftsjournalisten</b> .....	229
Felicitas von Aretin	
<b>Die <i>Wissenschaftspressekonferenz (WPK)</i>: von der „Mafia der Vernunft“ zum kritischen Begleiter der Forschung</b> .....	237
Alexander Mäder	
<b><i>WissensWerte</i>. Netzwerke im Zeitalter des medialen Strukturwandels</b> .....	243
Franco Zotta	
<b>Social Media: die neue Öffentlichkeit</b> .....	251
Annette Leßmöllmann	
<b>Wissenschaftsblogs – Kulturraum mit eigenen Regeln</b> .....	259
Lars Fischer	
<b>Bloggende Wissenschaftler – Pioniere der Wissenschaftskommunikation 2.0</b> ....	267
Marc Scheloske	
<b>Podcasts sind ein Element des Web 1.5</b> .....	275
Jens Kube	

<b>Virtuelle 3D-Welten gestalten</b> .....	283
André Mersch	
<b>Teil V Wissenschaftskommunikation als Risiko- und Krisenkommunikation</b> ...	291
<b>Streit um die „Zauberzellen“. Wissenschaftskommunikation in der Stammzelldebatte</b> .....	293
Armin Himmelrath	
<b>Sind wir gefährdet? Krisenkommunikation für ein Bundesinstitut auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes</b> .....	303
Susanne Glasmacher	
<b>Fakten, Fakes and Figures</b> .....	319
Franz Ossing	
<b>Teil VI Evaluation der Wissenschaftskommunikation</b> .....	329
<b>Das Verhältnis von Wissenschaftlern zur öffentlichen Kommunikation</b> .....	331
Hans Peter Peters	
<b>Zur Evaluation von Modellprojekten zur Wissenschaftskommunikation</b> .....	341
Uwe Pfenning	
<b>Die Perspektive von Lehrern auf den außerschulischen Bildungsort Science Center – eine explorative Fragebogenuntersuchung am Beispiel der <i>Phänomenta</i></b> .....	353
Sören Asmussen	
<b>Evaluation der Online-Kommunikation</b> .....	363
Beatrice Dernbach und Pia Schreiber	
<b>„Stadt der Wissenschaft“ – Ergebnisse der Evaluation des Wettbewerbs</b> .....	373
Stefanie Wesselmann und Clas Meyer	
<b>Vorhang auf für Phase 5. Trendstudie: 30 Delphi-Experten analysieren Zukunftsszenarien</b> .....	385
Alexander Gerber	